

FAQ – Gastschüler bei MUNOG aufnehmen

Was ist MUNOG?

MUNOG (Model United Nations of Goldberg) ist eine internationale Schüler*innenkonferenz, bei der Jugendliche aus verschiedenen Ländern zusammenkommen, um weltpolitische Themen in einer simulierten UN-Konferenz zu diskutieren. Rund 200 Jugendliche und Begleitpersonen nehmen jedes Jahr an der Konferenz teil. Das Goldberg-Gymnasium freut sich, jedes Jahr im Rahmen von MUNOG Gäste aus etwa 18 Schulen aus 12 europäischen Ländern willkommen zu heißen. **Ein zentraler Bestandteil des Programms ist die Unterbringung der internationalen Teilnehmenden in gastgebenden Familien.**

Wieso sind Gastfamilien bei diesem Projekt so wichtig?

Gastfamilien spielen eine zentrale Rolle bei MUNOG und sind für das Gelingen der Konferenz unverzichtbar. **MUNOG soll kein Eliteprojekt** sein, sondern allen Teilnehmenden gleichermaßen offenstehen. Ohne die Unterstützung der Gastfamilien könnten viele internationale Schüler*innen nicht an der Konferenz teilnehmen, da Unterbringungskosten in Hotels oft zu teuer wären. Gastfamilien ermöglichen es, dass MUNOG als internationales Event stattfinden kann.

Wer kann Gastfamilie werden?

Jede Familie, die bereit ist, einen Gastschüler*in für die Dauer der Konferenz aufzunehmen und für Unterkunft sowie Verpflegung zu sorgen.

- Ein eigenes oder geteiltes Zimmer mit Bett für den/die Gastschüler*in
- Frühstück und manchmal Abendessen [Vesper, Mittagessen wird in der Schule organisiert]
- Transport zur Schule [falls keine öffentlichen Verbindungen vorhanden]

Mein Kind nimmt selbst nicht an MUNOG teil.

Darf ich trotzdem einen Gastschüler*in aufnehmen? Macht das Sinn?

Ja, Sie können auch dann eine*n Gastschüler*in aufnehmen, wenn Ihr eigenes Kind nicht an MUNOG teilnimmt. Das macht durchaus Sinn, denn die Aufnahme eines internationalen Gastes ist eine bereichernde Erfahrung für die ganze Familie. Sie und ihr Kind haben die Möglichkeit, einen Jugendlichen aus einem anderen Land kennenzulernen, kulturellen Austausch zu erleben und möglicherweise eine internationale Freundschaft zu schließen.

Müssen wir besondere Anforderungen erfüllen?

Nein, wichtig ist nur, dass Ihr Kind auf das Goldberg-Gymnasium oder auf eine der regional teilnehmenden Schulen geht und Sie bereit sind, einen Schüler*in in Ihrer Familie aufzunehmen.

Wie läuft die Anmeldung ab?

Interessierte Familien können sich über ein Online-Formular anmelden.

[Anmelde-Formular 2026](#)

Nach der Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen und ggf. die Zuteilung einer*s Gastschüler*in. Die Zuteilung erfolgt erst kurz vor der Konferenz.

Welche Altersgruppen der Gastschüler sind üblich?

Die meisten Gastschüler*innen sind zwischen 14 und 18 Jahre alt. In seltenen Fällen kann es auch jüngere oder ältere Teilnehmer geben.

Müssen Gastfamilien eine bestimmte Sprache sprechen?

Englisch ist die offizielle Sprache und die Gastschüler *innen sprechen zumindest grundlegendes Englisch.

Wie wird sichergestellt, dass Gastschüler*innen und Gastfamilie gut zusammenpassen?

Bei der Anmeldung können Gastfamilien Präferenzen angeben [z. B. Geschlecht, Alter], wir bitten aber zu entschuldigen, wenn dies aufgrund der nachfolgenden Organisation nicht klappt. In der Vergangenheit wurde versucht, eine Delegationen [Schüler einer Gastschule], zusammen an einem Ort unterzubringen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es viele positive Synergien gibt, wenn die Gastschüler*innen in derselben Gegend oder Nachbarschaft wohnen. Dadurch können sie sich einfacher untereinander austauschen, gemeinsam den Schulweg antreten und sich gegenseitig unterstützen. Zudem erleichtert es die Koordination während der Konferenztage. Daher versuchen wir bei der Zuteilung der Gastfamilien, eine möglichst nahe Unterbringung der Delegationsmitglieder zu ermöglichen, sofern dies logistisch machbar ist. Jedoch können wir als Housing-Team vorab keine Garantie dafür geben.

Zeitraum und Ablauf / Wie lange bleibt der Gastschüler bei uns?

Die Gäste kommen in der Regel [bis auf Ausnahmen*] einen Tag vor Beginn der Konferenz an und bleiben bis zu einem Tag nach der Konferenz.

Konferenztage sind Freitag, 16.10 - Dienstag, 20.10.2026

Die Gastschüler*innen gehen während dieser Zeit mit Ihren eigenen Kindern in die Schule, unabhängig davon, wann diese dort sein müssen.

Ankunft der Gastschüler*innen ist am Donnerstag, den 15.10.2026

Die Gastschüler*innen werden direkt am GGS abgeholt. Die finalen Abholzeiten werden Ihnen vorab von den Advisors [GGS Schüler*innen] auch direkt über eine neu erstellte WhatsApp-Gruppe.

Abreise der Gastschüler*innen am Mittwoch, den 21.10.2026

Die Gastschüler*innen können einfach mit Ihren Kindern in die Schule gehen und werden von dort aus weiter in der Gruppe abreisen.

Ausnahmen*

Grundsätzlich halten sich die Delegationen an die offiziellen An- und Abreisedate. Es kommt vereinzelt vor, dass eine Delegation bereits etwas früher anreist, später abreist oder sehr früh am Morgen die Heimreise antritt. Uns ist bewusst, dass dies für Sie als Gastfamilien eine zusätzliche Herausforderung darstellen kann. In manchen Fällen lassen sich solche Abweichungen jedoch nicht vermeiden, ohne unverhältnismäßig hohe Kosten für die teilnehmenden Schüler*innen zu verursachen – im schlimmsten Fall würde dies sogar die Teilnahme einer Delegation gefährden. Für Ihre Flexibilität und Ihre Unterstützung möchten wir uns daher ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Für diese Tage organisieren die Delegationen ihr eigenes Programm. Für Sie als Gastfamilien bedeutet das: die Unterkunft, Frühstück und ggf. ein Abendessen bereitzustellen.

Müssen wir die Freizeitgestaltung übernehmen?

Während der Konferenztage sind die Schüler*innen stark in das Programm eingebunden, so dass Sie als Gastfamilie keine Freizeitgestaltung übernehmen müssen.

Gibt es Regeln, die wir beachten müssen?

Ja, Gastschüler*innen sollten respektvoll behandelt werden.

Ebenso erwarten wir von unseren Gästen, dass sie sich höflich und respektvoll verhalten.

Grundsätzlich gilt: **„Ihr Haus – Ihre Regeln.“**

Sie bestimmen, welche Hausregeln für Ihren Gast gelten. Die folgenden Hinweise basieren auf unseren Erfahrungen aus den vergangenen Jahren und dienen als Orientierung, um den Aufenthalt für alle Beteiligten so angenehm wie möglich zu gestalten. Letztendlich liegt es jedoch in Ihrer Hand, welche Regeln Sie in Ihrem Zuhause aufstellen und wie Sie den Alltag mit Ihrem Gast gestalten.

Besprechen Sie mit Ihrem Gastschüler*in am Tag der Anreise die folgenden Dinge:

- Austausch per WhatsApp, SMS oder Anruf möglich, um zu klären, wann der/die Gastschüler*in an den entsprechenden Tagen nach Hause kommt [wie erreichen Sie sich gegenseitig?].
- Festlegung von Regeln [z. B. wann soll der/die Gastschüler*in in der Regel zu Hause sein; individuelle Absprache abhängig von Ihrer eigenen persönlichen Situation]. Ausnahme ist Samstag, da hier die MUNOG-Party stattfindet.
- Angabe der Haltestelle für den öffentlichen Verkehr [z. B. VVS-App zeigen und eigene Haltestelle sowie Goldberg-Gymnasium Sindelfingen Haltestelle angeben].
- Angabe darüber, wann Ihre Kinder morgens aufstehen bzw. aus dem Haus müssen, damit der/die Gastschüler*in weiß, wann er oder sie aufstehen muss.
- Eventuell Aushändigung eines Hausschlüssels, falls Sie das möchten.

Jugendschutzgesetz

Die Gastschüler*innen sind meistens zwischen 14 und 18.

Die wichtigsten Regelungen, die für öffentliche Bereiche relevant sind:

Ausgehzeiten

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen sich ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten nach 22:00 Uhr nicht mehr in Gaststätten/ öffentlichen Einrichtungen aufhalten. Jugendliche ab 16 Jahren dürfen sich bis 24:00 Uhr in Gaststätten/ Veranstaltungen aufhalten.

MUNOG Party – die Lehrer der ausländischen Schulen tragen die Aufsichtspflicht

Alkoholkonsum

Bier, Wein oder Sekt dürfen von Jugendlichen ab 16 Jahren nur in Maßen und in Gaststätten oder bei öffentlichen Veranstaltungen konsumiert werden. Spirituosen sind Jugendlichen unter 18 Jahren vollständig verboten

Tabakkonsum

Der Konsum und Erwerb von Tabakwaren ist für Jugendliche unter 18 Jahren untersagt.

Welche Unterstützung bietet das MUNOG-Team bei Problemen?

Das Housing-Team ist während der gesamten Dauer der Konferenz erreichbar und kann bei Fragen oder Schwierigkeiten helfen. Es gibt auch einen Notfallkontakt, der rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Gibt es besondere kulturelle Aspekte, die man als Gastfamilie beachten sollte?

Ja, die Gastschüler*innen kommen aus verschiedenen Ländern und Kulturen, sodass Unterschiede in Essgewohnheiten, Tagesablauf oder religiösen Praktiken auftreten können. Es hilft, offen und kommunikativ zu sein, um mögliche Missverständnisse zu vermeiden.

Müssen wir für Kosten aufkommen?

Nein, außer für die Verpflegung und ggf. den Transport entstehen Ihnen keine weiteren Kosten. Die Gastschüler*innen erhalten ein VVS-Ticket direkt bei der Ankunft vom GGS.

Ist eine Entschädigung oder ein Dankeschön für die Gastfamilien vorgesehen?

Die Gastfamilien erhalten in der Regel von den Gästen eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön für ihre Unterstützung. Das Wichtigste ist jedoch die wertvolle Erfahrung des kulturellen Austauschs.

Was passiert, wenn es Probleme mit dem Gastschüler*innen gibt?

Falls es ernsthafte Schwierigkeiten gibt, wenden Sie sich bitte an das Housing-Team von MUNOG. In Notfällen kann eine andere Unterkunft organisiert werden.

Gibt es einen Notfallkontakt für die Gastschüler*innen und Gastfamilien?

Ja, es gibt eine Notfallnummer, unter der das Organisationsteam jederzeit erreichbar ist. Diese wird den Gastfamilien und Gastschülern*innen vor der Anreise mitgeteilt.

Kann ich während der Konferenz auch mal vorbeischauen?

Sie haben als Gasteltern die Möglichkeit, die MUNOG-Konferenz selbst zu besuchen. Dafür gibt es ein Besucherzentrum [Visitor Center], in dem Sie sich über die Konferenz informieren und die Debatten verfolgen können. Dauer des Besuches ca 1h. Dazu erfolgt noch eine Einladung per Email kurz vor der Konferenz.

Wie kann ich mich weiter informieren?

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie können uns jederzeit unter munog-housing@goldberg-gymnasium.de kontaktieren.

Bei dringenden Fragen oder Problemen bitte direkt anrufen.

Nadja Fahrbach: Mobil: 0170/4510673

Karin Hohenwarter: Mobil: 0176/6 3329712